**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 43 (1917)
**Heft:** 48

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

licher Berechnung nach mindestens dreimal so lang aufhalten, wie drinnen.

Kerenski, Lenin und Trotzki (drängeln sich an der Türe zum Ministerpräsidentenzimmer).

Terestschenko (verläßt soeben den Präsidentenraum).

Kerenski (dem es gelingt, die zwei Konkurrenten beiseite zu schieben, entwischt in den Arbeitsraum).

Bauer (zum Bürodiener): Wonach stellen sich die Herrschaften hier an?

Bürodiner: Nach der Ministerpräsidentschaft. — Hier also bleiben Sie. Und sowie er wieder heraus kommt, geben Sie ihm den Brief. Das hat dann das Gute, daß er ihn bis zum nächsten Amtsantritt wenigstens flüchtig übersliegen kann. Paul Altheer

## Tischgespräch in England

Hausherr (großer Weinkenner, erzählt): .... und dann machten wir für mehrere Tage Station in einem kleinen Ort in Gloucestershire, weil wir alle fanden, daß sie dort einen so vorzüglichen Keller haben.

Dame (erstaunt): Tatsächlich? Ich hätte nie geglaubt, daß sich die Flieger schon so weit nach Westen vorwagen .... Jason

## Das neue Grütlilied

Zur Hindenburgfeier auf dem Rütli.

Von Serne sei herzlich gegrüßet,
Du stilles Gelände am See,
Wo spielend die Welle zerfließet,
[: Genähret vom ewigen Schnee! :]

Gepriesen sei „deitsche" Stätte,
Du „urchig germanisches" Land,
Wo sprengten der Sklaverei Kette
[: Die „Väter" mit mächtiger Hand! :]

Wir hatten seit grauem Alter
Drei Eidgenossen mit Sug:
Den Arnold, den Werner, den Walter,
[: Und glaubten, wir hätten genug! :]

Nun gibt es, scheint's, noch einen „Neuen",
Den „Hindenbursch" — ei, der Taus! —
Dess' woll'n wir uns männiglich freuen,
[: Nun erst sind wir ganz fein heraus! :]

Jetzt kann es uns gar nicht mehr fehlen,
Wir jubeln: Hurra! Hurra!
Will einer die Freiheit uns stehlen:
[: Keene Angst — „Hindenbursch" ist ja da! :]

Jetzt, Rütli, sei doppelt gegrüßet,
Nie wird nun dein Name vergehn —
Doppelt sicher der Rhein nun noch fließen
[: Und „länger" die Alpen bestehn! :] W. B.

## Englischer Humor

An der Türe des Arztes: Sagen Sie, bitte, dem Herrn Doktor, er möchte sofort zu mir kommen. Unsere Köchin ist die Treppe heruntergefallen und hat sich ein Bein gebrochen; das Hausmädchen hat die Pocken und meine beiden Jungens sind von einem Auto überfahren worden.

Hausmädchen: Ich bedaure sehr, der Herr Doktor ist nicht zu Hause. Er ist nämlich beim gestrigen Luftangriff in die Luft geschleudert worden und ist bis jetzt nicht wieder auf die Erde gekommen. Jason

## Beinahe

Kerenski (nachdem er den Bericht des „Volksrecht" über die Tumulte in Zürich gelesen): Jetzt fahr i uf Züri, det lauft meh!

**Thyrrhal**

ist

*das ideale Zahn-Wasser*

*Schweizer - Fabrikat*
*Preis: Fr. 1.20 u. 1.50*
1708
*Allein. Fabrikant: A. Laszlo, Zürich 1*

**Dr. med. J. Aebli, Zürich 6**

**Homöopath. Spezialarzt. Haut- u. Sexualleiden.**
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
**Riedtlistrasse 19 — Telephon: Hottingen 60.75**

**G. Kuchs** Photographie Badenerstr. 137
*Atelier für Portrait*
*Reprodukt. u. Projektion*
*(Sonntags geöffnet)*
***Spez.-Abt. Amateur - Arbeiten.*** *Entwickeln, Kopieren und Vergrössern.* ***Ankauf jeder Art von Photo-Apparaten.***

*Wildisches Haarwasser*

**Klagen Sie über Haarausfall dünnen Haarwuchs**
so empfehle 1723
**Wild'sche Haarpflege**
**Wild'sche Haarwasser**
Zu beziehen bei der Erfinderin:
**Frau L. Wild, Kramgasse 4 II, Bern.**

**ROS**
BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTER
OBERHOFEN/THURGAU

**Alle Männer**
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die sichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes üb. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 47.**

**Rheumatismus**
**Antalgine** 1809
ist das beste Mittel gegen sämtliche Formen des Rheumatismus, es heilt die hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche von 120 Pillen **6 Fr.** gegen Nachnahme. Broschüre auf Verlangen gratis.
**Apotheke BARBEZAT, Payerne.**

**Postamtliche Zeitungs-Abonnemente**

können ab 1. Januar 1918 bei den schweizerischen Poststellen nur noch vierteljährlich zur Bestellung aufgegeben werden; Halb- oder Ganzjahres-Abonnemente werden nicht mehr angenommen.

☛ Wer nun gleichwohl das Abonnementsgeld für ein Halb- oder Ganzjahr **auf einmal** zu entrichten wünscht, kann den Betrag mittelst Posteinzahlungsschein auf unser Postscheckkonto VIII/2888 **kostenfrei** bei seiner Poststelle einzahlen. Auf Wunsch erheben wir auch den Abonnementsbetrag, zuzüglich Porto, durch Postnachnahme.

**Es gibt keine Drucksachen**

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

**welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!**

**Jean Frey, Zürich**
**Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7**

**Bitte lesen!** Schellenbergs weltberühmtes
**20 Jahre jünger**
auch genannt **Exlepäng,** gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskreter Postversand. Generalvertrieb: **Max Hooge, Basel 18.** 1810

**420,000**
Fr. werden von d. Lotterie schweiz. Eisenbahner verlost. 100,000 Gewinne! Treffer 10,000, 5,000, 1,000 etc. Gewinn sofort ersichtlich. **Lose à Fr. 1.—** versendet **Fr. Imbach-Amrein,** Weinmarkt Nr. 13—4, **Luzern.** 1816

**Briefmarken-**
Facsimiles auss. Kurs. Reparatur von defekten Briefmarken. 1823 **An- u. Verkauf, Tausch.** Preisliste gratis u. frko. Auswahl-Sendungen. **F. Fournier's Nachf., Genf I.**

**Zahle Geld zurück**
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. **G. Lenz, Grenchen A (Solothurn).** 1511

**Sommersprossen**
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss" Fr. 3.—. Garantie! Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,** Pestalozzihaus, **Brugg** (Aarg.). 1778